

Helga Schubert

Der heutige Tag

Ein Stundenbuch der Liebe

»Vielleicht ist einer von uns morgen schon nicht mehr da.«

Über fünfzig Jahre lang teilen sie ihr Leben. Doch nun ist der Mann schwer krank. Lange schon wird er palliativ umsorgt; und so wird der Radius des Paares immer eingeschränkter, der Besuch seltener, die Abhängigkeit voneinander größer.

Kraftvoll und poetisch erzählt Helga Schubert davon, wie man in solchen Umständen selbst den Verstand und der andere die Würde behält.

»Helga Schubert erzählt davon, wie man Frieden machen kann mit diesem Leben. Sie zeigt, wie man Lebensgeschichte in Literatur verwandeln kann.«
Insa Wilke

»Ich war so berührt, dass ich dachte, man müsste eine neue literarische Skala eröffnen: den Schubert-Moment.«

Katrin Schumacher



Helga Schubert
Der heutige Tag
Ein Stundenbuch der Liebe

Originalausgabe
272 Seiten

ISBN: 978-3-423-28319-9
EUR 24,00 [DE]
EUR 24,70 [AT]
ET 16. März 2023, 1. Auflage
Format : 11,8 x 19,5 cm
Sprache: Deutsch



© Isolde Ohlbaum

Autor*in

Helga Schubert

Helga Schubert, geboren 1940 in Berlin, war Psychotherapeutin und Schriftstellerin in der DDR. Nach zahlreichen Buchveröffentlichungen zog sie sich aus der literarischen Öffentlichkeit zurück, bis sie 2020 mit der Geschichte ›Vom Aufstehen‹ den Ingeborg-Bachmann-Preis gewann. Der gleichnamige Erzählband erschien 2021 bei dtv und war für den Preis der Leipziger Buchmesse nominiert.

Pressestimmen

»Gleich auf der ersten Seite zeigt Helga Schubert, was für eine großartige Erzählerin sie ist. Und hört auf den dann folgenden fast 300 Seiten nicht mehr damit auf...Ehrlich und wunderschön.«

10. März 2023 , Theresa Hübner , SWR 2 Kaffee oder Tee

»Gerade die äußerste Beschränktheit des geschilderten Erfahrungsraums macht das Leseerlebnis dieses erstaunlichen Buchs nicht eng – im Gegenteil.«

16. März 2023 , Mark Siemons , Frankfurter Allgemeine Zeitung

»Es ist sehr beruhigend und tröstlich, wie Helga Schubert über die Krankheit und die Liebe schreibt. Ein tiefsinniger, liebevoller und hoffnungsvoller Text.«

16. März 2023 , Julia Riedhammer , rbb

»Helga Schubert erzählt in einfachen Sätzen, ohne Pathos. Gerade das ist so berührend. Der Text ist ein Aufruf, im Jetzt zu leben und zu lieben. Und eine Liebeserklärung, die lange nachhallt.«

16. März 2023 , Anna-Lena Knerich , BR

»Ein hartes Buch, das einem zwischen den weichen, liebevollen, poetischen Sätzen Kinnhaken versetzt.«

17. März 2023 , Barbara Vorsamer , Süddeutsche Zeitung

»Der heutige Tag ist verfasst in Helga Schuberts sensibel-poetischem Stil. Tiefgründig und, bei aller Schwere des Themas, doch leicht und mit feinem Witz.«

20. März 2023 , WDR 5, Bücher

»Eine Wohltat für alle, die diese oder eine ähnliche Situation selbst kennen und so selten in literarischen Büchern wiederfinden.«

20. März 2023 , BR

»Ein unglaublich berührendes Buch übers Älterwerden und die Liebe«

24. März 2023 , Für Sie

»Ein einzigartiges, sehr persönliches, intimes Dokument von hoher literarischer Qualität.«

31. März 2023 , Karin Grossmann , Sächsische Zeitung

»Das neue Buch der wunderbaren Helga Schubert (...) ist ein Juwel.«

1. April 2023 , Barbara Machui , Der Standard

»Zärtlich ist ihre Prosa, und schonungslos. Ein Trostbuch für manche, Tabubruch für andere.«

17. April 2023 , Annette Streicher , ZDF Morgenmagazin

»Helga Schubert findet diese Ruhe, oder Gelassenheit, damit umzugehen, dass dein Leben und das des Menschen, den du liebst, an ein Ende kommt. Und diese Ruhe, diese Gelassenheit hat eine literarische Form, die sich mir vermittelt und damit ebenso ein Gefühl des Einklangs mit dem Leben. Und das finde ich großartig.«

30. April 2023 , Gert Scobel , 3sat, Buchzeit

»Jenseits von Kitsch und Betroffenheitsprosa erzählt die Schriftstellerin von ihrem kräftezehrenden Alltag, und von ihrer Liebe, die diesen überhaupt erst möglich macht.«

1. Mai 2023 , ORF-Bestenliste

»Eine sehr, sehr berührende Geschichte. Ich kann dieses Buch nur empfehlen, denn es geht nicht nur um das Loslassen, sondern auch um die Schönheit der Liebe.«

5. Mai 2023 , Kim Fisher , MDR Fernsehen, Riverboat

»Ein Buch, das berührt, in seiner Offenheit und seiner Liebe.«

13. März 2023 , NDR Buch des Monats

»Ein wundersamer Seelentröster.«

20. März 2023 , Stefanie Wirsching , Augsburgere Allgemeine

»Dieses Buch lässt einen nicht mehr los.«

20. März 2023 , Katharina Kluin , Stern

»Das hat man so noch nie gelesen.«

20. März 2023 , Lenore Lötsch , NDR Kultur

»Helga Schuberts Geschichte einer unendlichen Liebe ist ganz große Literatur.«

»Unsentimental, aber ergreifend.«

30. März 2023 , Iris Radisch , Die Zeit

»Ein Buch voller Trost und Gottvertrauen, getragen von der Gewissheit, dass die Toten in uns weiterleben.«

5. April 2023 , Volker Weidermann , Die Zeit

»Schubert schafft es, über die härteste Probe, die eine Ehe ertragen muss, mit so viel Licht und Zuneigung zu schreiben, dass man sich verneigen möchte.«

26. April 2023 , Brigitte

»Man tritt einer friedlichen Literatur gegenüber, die eine Antwort hat auf die Frage, wie vielleicht ein gelingendes Leben sein kann. Dieses Buch gibt uns so etwas wie einen Vorschlag, wie eine gelingende Liebe verlaufen kann.«

30. April 2023 , Katrin Schumacher , 3sat, Buchzeit

»Ein Buch, in das man sich verlieben kann.«

21. Mai 2023 , Denis Scheck , ARD Druckfrisch

Autor*in Helga Schubert bei dtv

- Judasfrauen, Taschenbuch, ISBN: 978-3-423-14821-4
- Der heutige Tag, Hardcover, ISBN: 978-3-423-28319-9
- Vom Aufstehen, Taschenbuch, ISBN: 978-3-423-25129-7
- Der heutige Tag, Taschenbuch, ISBN: 978-3-423-14910-5
- Lauter Leben, Taschenbuch, ISBN: 978-3-423-14849-8
- Vom Aufstehen, Hardcover, ISBN: 978-3-423-28278-9
- Vom Aufstehen, Taschenbuch, ISBN: 978-3-423-14847-4
- Die Welt da drinnen, Taschenbuch, ISBN: 978-3-423-14820-7